



**12. So. nach Trinitatis – 08.09.19**

**Lesung:** Jesaja 35,3-10

**Predigttext:** Apg. 3,1-10



### **Gottesdienst:**

Liturgie/Predigt: Senior Pfr. Mag. Adam Faugel

Organist: Jan S. Bechtold

### **Veranstaltungen der kommenden Woche**

Di. 10.09.19	11.00-13.30 Uhr	Einladung zum Mittagstisch, Anmeldung: Heinz Hofmann 0676/5637215, Pfarrbüro: 0662/833189
	19.30-21.30 Uhr	Probe Vokalensemble Jan S. Bechtold
Mi. 11.09.19	10.00-11.30 Uhr	Singkreis
Do. 12.09.19	15.00-17.00 Uhr	Seniorenkreis
Fr. 13.09.19	19.00 Uhr	Start „Cherub“ mit Übernachtung

### **Gottesdienste in der Auferstehungskirche**

So. 08.09.19	11.00 Uhr	Kinderkirche
So. 15.09.19	09.30 Uhr	Gottesdienst

### **Lebensbewegungen der vergangenen Woche**

**Getauft wurde:** Pia Elixhauser, Tochter von Tamara Elixhauser und Patrick Weigl, Grödig.

### **Gemeindeübergreifend**

- 13.09.19** Tag der Weiterbildung „grenzenlos bilden – einfach g’scheit“  
Ort: Eingangsbereich Stadtbücherei Salzburg Lehen, Schumacherstraße 14, Salzburg. Zeit: 8.00-13.00 Uhr.
- 17.09.19** **SUK – Projekt Selbstbestimmt und kreativ**  
Leitung: Karin Obmann, 10 Kurse von 10.00-12.00 Uhr  
Salzburg Auferstehungskirche, Frauenraum. Anmeldung beim **Evang. Bildungswerk** Salzburg unter 0699/188 77 870 oder [info@ebw-salzburg.at](mailto:info@ebw-salzburg.at).
- 28.09.19** **Orgelfahrt Salzburg – Tirol;** Fahrt nach Tirol, Innsbruck **Christuskirche**, Orgelvortrag Steinmeyer Orgel. Organist: Gordon Safari und Studenten. **Fahrt nach Fulpmes im Stubaital,**

Mittagessen am Gröbenhof. Anmeldung beim **Evang. Bildungswerk Salzburg bis 20.09.19** unter 0699/188 77 870 oder [info@ebw-salzburg.at](mailto:info@ebw-salzburg.at) erben. Unkostenbeitrag € 50,00 p.P. (Bus, Eintritte). Einstiegsmöglichkeit entlang der Strecke z.B. Wörgl, Innsbruck CK – Unkostenbeitrag ab Innsbruck € 25,00.  
Treffpunkt: **7.45 Uhr Salzburg Auferstehungskirche**, Dr.-A.-Altmann-Straße 10, 5020 Salzburg.

## Kollekte

Wir danken ganz herzlich für die Kollekte vom vergangenen Sonntag in Höhe von € 241,00. Gott segne Geber und Gabe.

Die heutige Kollekte erbitten wir für die zwischenkirchliche Hilfe.

## Wochenspruch:

**„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen und den glimmenden Docht wird er nicht auslösch.“ (Jes 42,3)**

### • **Psalm 121/EG 749**

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.  
Woher kommt mir Hilfe?

*Meine Hilfe kommt vom Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat.*

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.

*Der Herr behütet dich;  
der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,*

dass dich des Tages die Sonne nicht steche  
noch der Mond des Nachts.

*Der Herr behüte dich vor allem Übel,  
er behüte deine Seele.*

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!

- **Orgel + Gemeinde: „Ehre sei dem Vater...“**

# 94 Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder

## Strophen



1. Wo wir dich lo - ben, wach - sen neu - e Lie - der,
2. Wo wir dich lo - ben, leuch - ten neu - e Far - ben.
3. Wo wir dich lo - ben, brei - tet neu - er Se - gen



1. er - klingt mit fri - schem A - tem der Ge - sang.
2. Sie ma - len hell und bunt die Ta - ge an.
3. sich ü - ber un - serm klei - nen Le - ben aus.



1. Da hal - len strah - lend Dank und Freu - de wi - der
2. Ver - blas - sen müs - sen Sor - gen, Trau - er, Nar - ben.
3. Du leuch - test hell vo - raus auf un - sern We - gen,



1. von all der Stim - men hoff - nungs - vol - lem Klang.
2. In Glanz er - scheint, der ein - zig hel - fen kann.
3. führst auch durch dunk - le Tä - ler uns nach Haus.

## Kehrvers



Dein Lob, o Gott, du Ur - sprung und du En - de,



es wei - tet uns - re Sin - ne, un - sern Geist. Wir



ge - ben un - sern Tag in dei - ne Hän - de,



der du den Weg ins Gren - zen - lo - se weisst.

Text: Wilhelm von Ascheraden 2000. Melodie: Carsten Klomp 2000.

© Strube Verlag, München

# Wir haben Gottes Spuren festgestellt

T. M. Scouarnec; dt: Diethard Zils  
 M: Jo Akepsimas  
 © Studio SM, Varades  
 © dt. Text: tvd-Verlag, Düsseldorf



1. Wir ha-ben Got-tes Spu-ren fest - ge - stellt auf un - sern Men - schen - stra - ßen,  
 2. Blü - hen - de Bäu - me ha - ben wir ge - sehn, wo nie - mand sie ver - mu - tet,  
 3. Bett - ler und Lah - me sa - hen wir beim Tanz, hör - ten die Stum - men spre - chen,



Lie - be und Wär - me in der kal - ten Welt, Hoff - nung, die wir fast ver - ga - ßen.  
 Skla - ven, die durch das Was - ser gehn, das die Her - ren ü - ber - flu - tet.  
 aus to - ten Fen - ster - höh - len kam ein Glanz, Strah - len, die die Nacht durch - bre - chen.



Refr.: Zei - chen und Wun - der sa - hen wir ge - schehn in längst ver - gang - nen Ta - gen.



Gott wird auch uns - re We - ge gehn, uns durch das Le - ben tra - gen.